

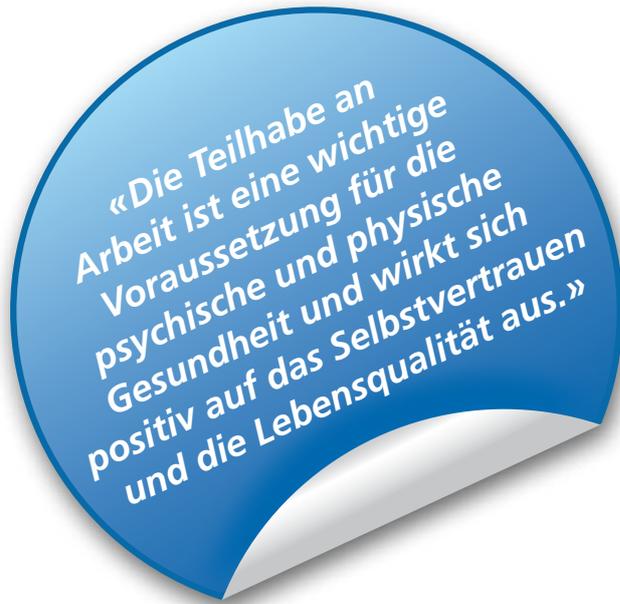
Job Coach Placement

Supported Education
Supported Employment
Erhalt des Arbeitsplatzes
Schulungsangebote für Firmen
Begleitung durch einen persönlichen Coach
Angebote für Menschen mit einer psychischen Leistungsbeeinträchtigung

jcp

JOB COACH PLACEMENT
DIE NACHHALTIGE INTEGRATION

Das Wichtigste in Kürze



Das Job Coach Placement ist ein Angebot für Menschen im **erwerbsfähigen Alter mit einer psychisch bedingten Leistungseinschränkung**.

Nachhaltige berufliche Integration ist Ziel des Job Coach Placement.

Das Job Coach Placement versteht sich als Integrationsprogramm, welches nach den Grundsätzen des **Supported Employment** arbeitet.

Supported Employment funktioniert nach dem Prinzip **«erst platzieren, dann trainieren»** mit aktiver Begleitung durch einen Job Coach, so lange wie nötig.

Das Job Coach Placement **arbeitet eng mit der IV-Stelle Kanton Bern zusammen** sowie mit IV-Stellen der angrenzenden Kantone.

Das Job Coach Placement ist **flexibel**, und **rasch vor Ort**.

Der Integrationserfolg des Job Coach Placement ist **wissenschaftlich nachgewiesen** und hat eine **Rentenreduktion** zum Ziel.

Das Integrationsprogramm richtet sich an **alle Berufsgruppen und Branchen**, vom Hilfsarbeitenden bis zum CEO, vom Lernenden bis zum Akademiker. Es ist massgeschneidert nach den individuellen Bedürfnissen und Ressourcen.

Das Job Coach Placement **schafft Anreize** für Firmen des ersten Arbeitsmarktes.

Das **Erhalten des bestehenden Arbeitsplatzes** durch **Coaching am Arbeitsplatz** und **Schulung des Personals** der externen Einsatzfirmen sowie die **Begleitung während einer Ausbildung** (Supported Education) sind ebenfalls Teil des Angebotes.

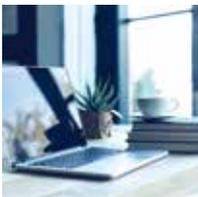
Das Job Coach Placement arbeitet nach den Grundsätzen von Supported Employment



Recht von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen auf **gleichberechtigte** Teilhabe am Arbeitsleben



Erst platzieren, dann trainieren



Individuell massgeschneiderter **Arbeitsplatz mit Leistungslohn**



Zeitlich **nicht limitierte** Unterstützung



Integration mit dem **Ziel der Inklusion**, d.h. die Unterschiedlichkeit der einzelnen Menschen wird zur Normalität

Job Coach Placement zeichnet Firmen mit dem Berner Sozialstern aus



Berner **Sozialstern**

Das Job Coach Placement der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern (UPD) vergibt jährlich den Berner Sozialstern an eine Firma, welche sich besonders für die berufliche Integration von Menschen mit einer psychisch bedingten Leistungseinschränkung engagiert. Dieser Preis wird seit 2009 vergeben, und zwar aus der Überzeugung, dass Firmen der Privatwirtschaft für ihr überdurchschnittliches Engagement zur nachhaltigen Integration öffentliche Anerkennung verdienen. Eine unabhängige Jury aus Wirtschaft, Politik und Sozialwesen wählt aus den nominierten Firmen den jeweiligen Preisträger. Nebst dem Wanderpreis erhält die ausgezeichnete Firma ein Preisgeld von CHF 10'000.–. Dieses ist zweckgebunden für die Förderung oder Integration von psychisch beeinträchtigten Menschen einzusetzen.

Beratungskodex



Der Beratungskodex des Job Coach Placement basiert auf den Aussagen des Leitbildes sowie der Werte-, Missions- und Visionspyramide. In Beratung und Coaching der teilnehmenden Personen orientieren wir uns an systemischen und lösungsorientierten Coachingansätzen und an den Ethikrichtlinien des Berufsverbandes der EASC (European Association for Supervision and Coaching). Die Basis unserer professionellen Beratungsarbeit bilden die Wertschätzung, der Respekt und die Achtung der Person, unabhängig derer Religion, Herkunft oder Geschlecht.



Unter Coaching verstehen wir...

- eine individuelle, zielgerichtete Prozessbegleitung, welche auf gegenseitigen Vereinbarungen basiert und persönliche Reflexion ermöglicht.
- die Förderung, eigene Ressourcen zu erkennen und zu aktivieren, um neuen Handlungsspielraum zu ermöglichen.
- Unterstützung zu Eigenständigkeit mit Verantwortungsübernahme.



Coaches im Job Coach Placement...

- haben Lebenserfahrung und verfügen über fundierte Ausbildungen. Sie absolvieren regelmässig Weiterbildungen, in welchen sie ihre fachlichen und methodischen Beratungskompetenzen weiterentwickeln. In Supervisionen, Qualitätssicherungs-Coachings und Interventionsgruppen reflektieren und optimieren sie ihr Vorgehen in Beratungs- und Coaching-Prozessen.
- halten sich an ethische Richtlinien: Achtung der Person, Transparenz, Rollenklarheit, Respektieren der persönlichen Grenzen, Selbstverantwortung und Entscheidungsfreiheit der Teilnehmenden, Verschwiegenheit.
- tragen die Verantwortung für die im Coaching gewählten Methoden, welche sie gegenüber den Teilnehmenden transparent darstellen.
- achten die Teilnehmenden als selbstverantwortlich für ihr Leben sowie ihre psychische und körperliche Gesundheit. Der Job Coach unterstützt in der Entscheidungsfindung und der Umsetzung von Zielen.
- achten auf konstruktive Zusammenarbeit mit allen involvierten Systempartnern. Durch den aktiven Kontakt und Austausch mit den therapeutischen Begleitpersonen werden Rehabilitation und Therapie erfolgreich verbunden.
- vereinbaren überprüfbare Ziele, welche regelmässig ausgewertet und gegebenenfalls angepasst werden.
- profitieren von regelmässiger ärztlicher Beratung, mit dem Ziel, die eigene Beratungskompetenz zu steigern.
- suchen bei Problemstellungen mit den Involvierten konstruktiv nach gemeinsamen Lösungen.
- achten in der Beratung und dem Coaching auf nachhaltige Lösungen.

Wege zur beruflichen Integration via Job Coach Placement

Sind Sie von psychisch bedingten Leistungseinschränkungen betroffen? Dann haben Sie folgende Möglichkeiten, um Ihren Arbeitsplatz zu erhalten oder für die berufliche Integration:



via einen Therapeuten

Sie **haben keinen Arbeitsplatz** mehr und sind in therapeutischer Begleitung.

- Therapeuten können Sie beim Sozialdienst oder der IV anmelden und empfehlen die berufliche Integration via Job Coach Placement, welche spezialisiert ist für die berufliche Integration von Menschen in psychisch schwierigen Herausforderungen.



via IV

Sie **haben einen Arbeitsplatz** und leiden unter psychischen Schwierigkeiten und möchten den Arbeitsplatz nicht verlieren.

- Sie können sich direkt bei der IV-Stelle des Wohnkantons melden. Stellen Sie im Rahmen einer Frühintervention den Antrag auf ein WISA-Coaching (Wirtschaftsnahe Integration mit Support am Arbeitsplatz), um eine Unterstützung durch einen spezialisierten Job Coach des Job Coach Placement zu erhalten.



Sie haben eine IV-Rente auf Grund von psychischen Problemen

Sie möchten wieder im ersten Arbeitsmarkt eine Anstellung finden und suchen eine passende Unterstützung auf dem Weg der beruflichen Integration.

- Melden Sie sich direkt bei der IV-Stelle des Wohnkantons mit dem Antrag um Unterstützung durch einen auf psychische Probleme spezialisierten Job Coach vom JCP.



via Sozialdienst

Sie leiden unter psychischen Beeinträchtigungen und sind arbeitslos und einem Sozialdienst angeschlossen.

- Die Mitarbeitenden des Sozialdienst können dem Job Coach Placement direkt einen Auftrag zur beruflichen Integration erteilen, bevor die Anmeldung bei der IV-Stelle gemacht wird. Die rasche Intervention durch den Job Coach, welcher sich auf die Integration von Menschen mit psychischen Problemen spezialisiert hat, erhöht die Chance der Wiedereingliederung.



via Job Coach Placement

Sie leiden unter psychisch bedingten Leistungseinschränkungen. Sie haben noch einen Arbeitsplatz oder möchten wieder im ersten Arbeitsmarkt arbeiten. Die berufliche Integration möchten Sie selber finanzieren ohne Unterstützung durch eine Sozialversicherung.

- Sie haben einen Arbeitsplatz und sind in einer psychisch herausfordernden Situation. Wir unterstützen Sie im Rahmen eines **Präventions-Coachings** am Arbeitsplatz. Es werden die Ziele und das Kostendach festgelegt, damit ein spezialisierter Job Coach des Job Coach Placement Sie unterstützen kann.
- Sie haben, psychisch bedingt, den Arbeitsplatz verloren. Sie können ein **Arbeitsmarkt-Coaching** direkt im Job Coach Placement beantragen. Es werden die Ziele und das Kostendach festgelegt, damit ein spezialisierter Job Coach Sie bei der beruflichen Integration unterstützen kann.

Die Aufnahmekriterien



Eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten ist für das Integrationsprogramm wesentlich. Darum müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Die teilnehmende Person

- hat eine psychische Beeinträchtigung
- kennt ihre Beeinträchtigung und kann darüber sprechen
- ist in therapeutischer Begleitung
- hat eine psychische Grundstabilität erlangt
- wohnt selbstständig
- ist motiviert zur aktiven Mitarbeit
- zeigt Bereitschaft für einen Start an einem Einstiegsarbeitsplatz
- kann einer Beschäftigung im ersten Arbeitsmarkt nachgehen
- ist bereit zur Entbindung von der Schweigepflicht

Die Eingliederungsfachperson der IV

- unterstützt die IV-Massnahme
- sichert die Finanzierung durch die IV zu
- verfügt über aktuelle Abklärungsergebnisse, z.B. vom firststep

Die Therapeutin / der Therapeut

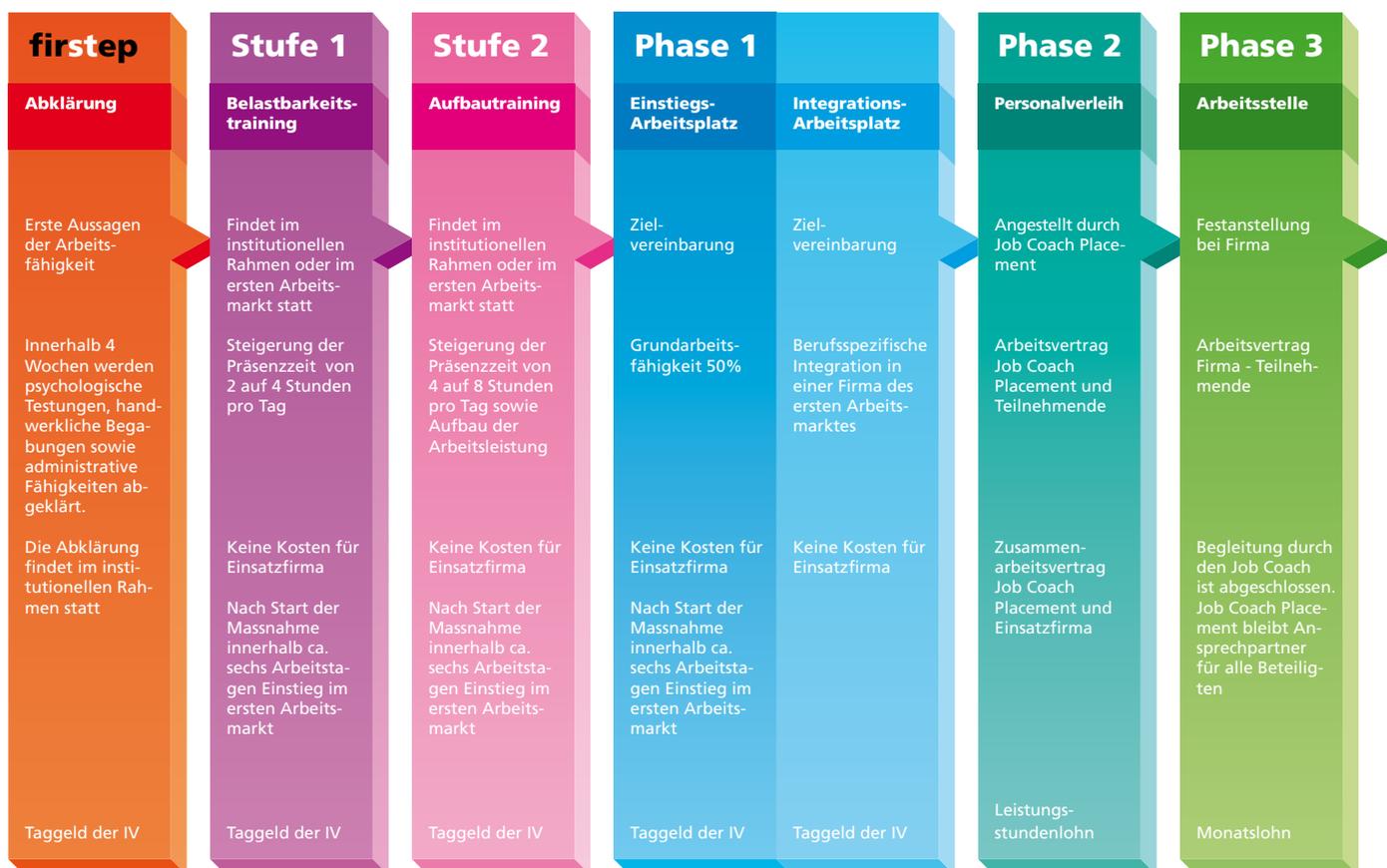
- unterstützt die Massnahme
- ist bereit für die Zusammenarbeit

Das Job Coach Placement

- gibt nach einem Vorstellungsgespräch seine Zustimmung



Übersicht der Phasen



Die Integrationsmassnahmen können **alle im ersten Arbeitsmarkt** durchgeführt und als einzelne Module genutzt werden.

Bei den vorbereitenden Massnahmen der **Stufe 1 und 2 geht es darum, die Belastbarkeit aufzubauen**, um wieder in den Arbeitsprozess einzusteigen. Mit **gezielten Massnahmen in der Phase 1** wird eine mögliche **Festanstellung im ersten Arbeitsmarkt** angestrebt. Falls eine Direktanstellung noch nicht möglich ist, kann die Phase 2 (**Personalverleih**) eingesetzt werden. Die Teilnehmenden werden über das Job Coach Placement angestellt und einer Einsatzfirma im ersten Arbeitsmarkt ausgeliehen. Die **Festanstellung** und Ablösung vom Job Coach Placement **ist Ziel der Phase 2**. Danach ist die Phase 3 aktiv. Das **Job Coach Placement bleibt bei Bedarf** für die Firma oder die ehemaligen Teilnehmenden **Ansprechpartner**.

Eintritt ins Job Coach Placement & firststep



Am Anfang jeder Massnahme steht ein Vorstellungsgespräch mit dem Auftraggeber und den potentiellen Teilnehmenden.

1

Erstgespräch

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Ausloten der Ressourcen
- Analyse allfälliger Problemkreise
- Entbindung von der Schweigepflicht

2

Zielvereinbarung

- Definieren der Ziele
- Roadmap erstellen
- Zielvereinbarung unterzeichnen

3

Planung

- Termin mit Therapeuten vereinbaren
- Geeigneten Einstiegsarbeitsplatz suchen
- Analyse Bewerbungsunterlagen
- Kontaktaufnahme mit vorhandenem Arbeitgeber
- Planung der weiteren Schritte mit den systemrelevanten Bezugspersonen

Ziele:

- ✓ Job Coach kennt die Bedürfnisse der Teilnehmenden
- ✓ Bewerbungsunterlagen sind aktualisiert
- ✓ Teilnehmende kennen die an sie gestellten Erwartungen
- ✓ Administrative Aufgaben sind erledigt
- ✓ 5 bis 10 Arbeitstage nach Start im Job Coach Placement arbeiten an einem Einstiegsarbeitsplatz
- ✓ Zielsetzung der ersten 3 Monate ist konkretisiert
- ✓ Erstkontakt mit dem Therapeuten ist umgesetzt



JOB COACH PLACEMENT
DIE NACHHALTIGE INTEGRATION

firststep Abklärung

Die Abklärung wird mit standardisierten Verfahren in einem interdisziplinären Team durchgeführt.



Abklärung der Ressourcen – der erste Schritt zurück in die Arbeitswelt

Menschen mit einer psychisch bedingten Leistungsbeeinträchtigung erhalten bei uns die Möglichkeit, in einem 4-wöchigen Programm ihre Stärken und Ressourcen kennen zu lernen. Hindernisse für den Wiedereinstieg in die Arbeitswelt werden erkannt, benannt und Strategien zur Bewältigung erarbeitet. Die Abklärung wird mit standardisierten Verfahren in einem interdisziplinären Team durchgeführt. Die Auswertung der Resultate bildet die Grundlage für die Planung und Initiierung der nächsten Schritte in der beruflichen Eingliederung.

Grundlagen für Eingliederungsplanung

IKA (Information, Kommunikation, Administration)

- Lesen, Schreiben, Rechnen
- Sprache, Kommunikation
- PC-Anwendungen
- Allgemeinwissen
- Schulische Ressourcen

MTF (manuelle technische Fähigkeiten)

- Grob- und Feinmotorik
- Technisches Verständnis
- Umgang mit Werkzeug und Maschinen
- Instruktionsverständnis
- Räumliches Vorstellungsvermögen

Grundarbeitsfähigkeiten

z.B.: Arbeitsplanung, Auffassung, Ausdauer, Qualitätsbewusstsein, Konzentration, kritische Kontrolle, Problemlösungsverhalten, Misserfolgstoleranz, Selbstständigkeit, Sorgfalt, Verantwortung

Psychologische Diagnostik

- Persönliche und berufliche Anamnese
- Aktuelle Symptombelastung
- Leistungsdiagnostik (z.B. Gedächtnis, Aufmerksamkeit)
- Stressverarbeitung
- Einschätzung, Erwartungen, Hoffnungen

Ärztliche Diagnostik

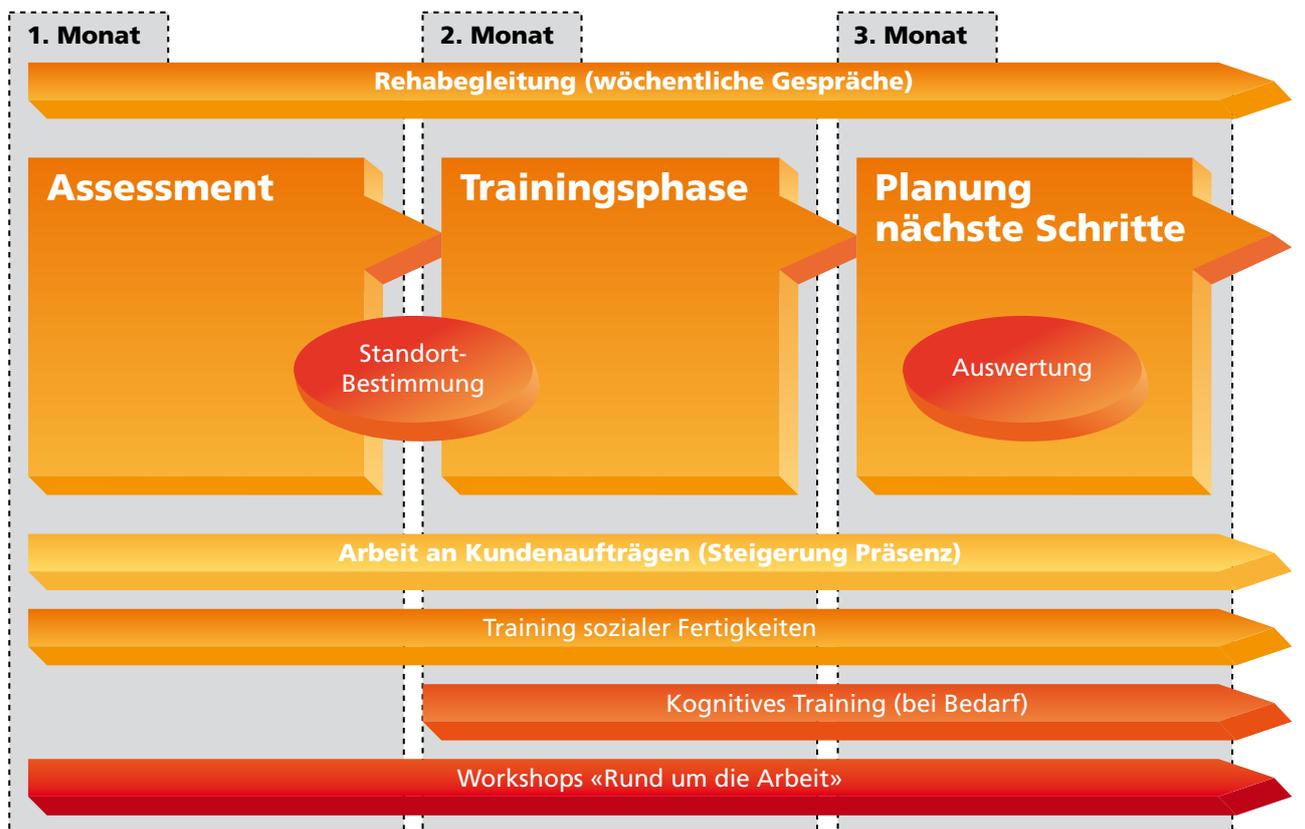
- Krankheitsgeschichte
- Diagnosen mit Auswirkungen auf die Arbeitsfähigkeit
- Aktuelle Symptome
- Aktuelle Medikation
- Empfehlungen (kurz-, mittel- und langfristig)

firststep

Integrationsmassnahmen

Während des 3-monatigen Belastbarkeits- oder Aufbautrainings erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Präsenz von 2 auf 4 Stunden, respektive von 4 auf 8 Stunden täglich aufzubauen und sich an den Arbeitsalltag zu gewöhnen. Während der ersten 3 Monate des Belastbarkeitstrainings steht Leistung nicht im Vordergrund. Im Aufbautraining werden die Teilnehmenden in ihrem Eingliederungsprozess individuell unterstützt, wobei die Kompetenzen und die Leistungsfähigkeit langsam erhöht werden. Berufliche Perspektiven werden erarbeitet und die notwendigen Schritte zur Realisierung umgesetzt.

Belastbarkeits- und Aufbautrainings werden in der firststep-Werkstatt durchgeführt, in welcher verschiedene Kundenaufträge ausgeführt werden. Wann immer möglich, wird ein Wechsel ins Job Coach Placement angestrebt, um die Integrationsmassnahme im ersten Arbeitsmarkt fortzusetzen.



- Ziele:**
- ✓ Teilnehmende haben sich an den Arbeitsprozess gewöhnt
 - ✓ Präsenz und Leistung steigern
 - ✓ Teilnehmende steigern die Kompetenzen in sozialen Fertigkeiten und im kognitiven Bereich
 - ✓ Wenn immer möglich, Wechsel der Integrationsmassnahme in den ersten Arbeitsmarkt via Job Coach Placement

Vorbereitung der Belastbarkeit



Ein Angebot für Menschen, welche nach einer psychisch bedingten Krise wieder in den Arbeitsalltag einsteigen möchten. Die Leistung steht nicht im Vordergrund. Die betroffene Person hat die Möglichkeit, mit einem Pensum von 2 Stunden pro Tag an einem Arbeitsplatz im **ersten Arbeitsmarkt** einzusteigen und ist wieder Teil eines Arbeitsteams. In enger Begleitung durch den Job Coach wird die Arbeitspräsenz im Betrieb weiter trainiert, mit dem Ziel, eine Präsenz von 4 Stunden pro Tag zu erreichen.

1

Anmeldung

- Anmeldung
- Vorstellungsgespräch im Job Coach Placement oder beim Auftraggeber
- Ziele werden definiert
- Erstgespräch mit Job Coach

2

Einstieg

- 6 bis 10 Tage nach Start der Massnahmen, Beginn an einem Einstiegsarbeitsplatz im ersten Arbeitsmarkt
- Einstieg mit 2 Stunden pro Tag an 5 Arbeitstagen
- Regelmässige Überprüfung der Leistung und Belastbarkeit
- Arbeitszeiterfassung

3

Nächste Schritte

- Steigerung der Präsenz auf 4 Stunden pro Tag an 5 Arbeitstagen
- Auswertung mit Ergebnissen aus dem ersten Arbeitsmarkt
- Arbeitszeit wird ausgewertet
- Planung der nächsten Schritte

Ziele:

- ✓ Aufbau einer Mindestpräsenzzeit von 2 Stunden auf 4 Stunden pro Tag an fünf Arbeitstagen
- ✓ Erste Aussagen und Ergebnisse über den Grad der Belastungsfähigkeit im ersten Arbeitsmarkt
- ✓ Aufbau und Erhalt der Tagesstruktur
- ✓ Steigerung der Belastbarkeit sowie der Sozial- und Selbstkompetenz
- ✓ Gewöhnung an den Arbeitsprozess
- ✓ Auswertung und Empfehlung des Job Coach für die nächsten Schritte

3 Monate

Menschen nach einer psychisch bedingten Krise brauchen Zeit, professionelle Begleitung und ein Ziel.

Aufbau der Belastbarkeit



Ist ein weiterer Schritt auf dem Weg der beruflichen Rehabilitation nach einer psychisch bedingten Krise. Mit einer Präsenzzeit von 4 Stunden pro Tag in einer Firma **im 1. Arbeitsmarkt** wird gestartet. Eine sukzessive Steigerung der Arbeitspräsenz bis 8 Stunden pro Tag sowie klare Aussagen zur Belastbarkeit werden angestrebt. Berufliche Perspektiven werden mit dem Job Coach erarbeitet und die nächsten Schritte mit dem Auftraggeber besprochen.

1

Anmeldung

- Anmeldung
- Vorstellungsgespräch im Job Coach Placement oder beim Auftraggeber
- Ziele werden definiert
- Erstgespräch mit Job Coach

2

Einstieg

- Start der Massnahme an einem Einstiegsarbeitsplatz im ersten Arbeitsmarkt
- Einstieg mit 4 Stunden pro Tag an 5 Arbeitstagen
- Regelmässige Überprüfung der Leistung und Belastbarkeit
- Arbeitszeiterfassung

3

Nächste Schritte

- Steigerung der Präsenz auf bis 8 Stunden pro Tag an 5 Arbeitstagen
- Auswertung mit Ergebnissen aus dem ersten Arbeitsmarkt
- Arbeitszeit ist ausgewertet
- Planung der nächsten Schritte

Ziele:

- ✓ Aufbau einer Mindestpräsenzzeit von 4 Stunden auf 6-8 Stunden pro Tag an fünf Arbeitstagen
- ✓ Erste Aussagen und Ergebnisse über den Grad der Belastungs- und Leistungsfähigkeit im ersten Arbeitsmarkt
- ✓ Steigerung der Belastbarkeit sowie der Sozial- und Selbstkompetenz
- ✓ Aufbau und Stabilisierung der Arbeitsfähigkeit
- ✓ Empfehlung des Job Coach für die nächsten Schritte

3 Monate

Überblick Prozess der Phase 1

Erfahrung in der beruflichen Integration seit mehr als 15 Jahren. Wissenschaftlich belegter Erfolg!



Eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der Planung und Umsetzung des Rehabilitationsweges prägt die ersten 6 Monate. Durch die möglichst **zeitnahe Platzierung im ersten Arbeitsmarkt** erhält das Job Coach Placement sehr schnell erste Informationen über die Grundarbeitsfähigkeit der Teilnehmenden. Das Ziel ist eine Anschlusslösung im ersten Arbeitsmarkt zu finden. Die Massnahme wird in der Regel durch die IV finanziert.

Phase 1

Einstiegsarbeitsplatz

Massgeschneiderte Lösungen gehören zum Erfolgsrezept!



Monate 2 – 3: **Die Beschäftigung in einer Firma der Privatwirtschaft** wird in der Regel durch die Invalidenversicherung (IV) finanziert.

1 Coaching

- Kennenlernen
- Zielvereinbarungen
- Analyse Berufsprofil
- Potentialabklärung
- Netzgespräche
- Krisenszenario

2 Ermitteln der Grundarbeitsfähigkeit

- Beschäftigungsgrad mindestens 50%
- Arbeitszeiten einhalten
- Verhalten im Team
- Belastbarkeit
- Leistungsfähigkeit

3 Bewerbungsaktivität

- Stellensuche
- Unterlagen optimieren
- Bewerbungstraining
- Vorstellungsgespräche
- Vermittlung

Ziele:

- ✓ Teilnehmende arbeiten mindestens 50% in einer Firma der Privatwirtschaft
- ✓ Erste Aussagen über Leistung und Grenzen liegen vor
- ✓ Bewerbungsdossier ist erstellt und Bewerbungsaktivitäten sind gestartet
- ✓ Weg der Integration ist definiert und Ziele gesetzt
- ✓ Informationsaustausch und Krisenkonzept sind mit Therapeuten erstellt
- ✓ Teilnehmende erfüllen die Anforderungen für den Arbeitseinsatz in der Privatwirtschaft
- ✓ Geeignete Einsatzfirma für die Wiedereingliederung ist gefunden

Phase 1 Integration



Monate 4 – 6: **Integrationsarbeitsplatz in Einsatzfirma**, welche eine Anschlusslösung anbietet. Finanziert in der Regel durch die Invalidenversicherung (IV).

1 Eintritt

- Vorstellen bei der Firma
- Potentialergebnisse

2 Passung

- Anpassen der Tätigkeiten
- Coaching der Vorgesetzten
- Coaching Arbeitsteam
- Erhebung der Leistung des Teilnehmenden

3 Qualifizierung

- Optimieren des Arbeitsplatzes
- Festanstellung in der Firma
- Festanstellung mit Coaching
- Anstellung via Job Coach Placement

Ziele:

- ✓ Teilnehmende haben eine massgeschneiderte Anschlusslösung im ersten Arbeitsmarkt
- ✓ Aussagekräftige Leistungserhebungen sind durchgeführt
- ✓ Lohn entspricht der momentanen Leistung = Leistungslohn
- ✓ Einsatzfirma ist zur nachhaltigen Integration bereit
- ✓ Auswertung mit Auftraggeber und allen Beteiligten ist durchgeführt
- ✓ Verträge sind erstellt

Phase 2

Personalverleih, Integration mit dem Ziel der Inklusion



Ab 7. Monat: Einsatzfirma finanziert **Leistungslohn**, evtl. ergänzt mit RAV Zwischenverdienst, Sozialdienst oder Invalidenrente mit Ergänzungsleistungen (EL).

1

Arbeitsvertrag mit Job Coach Placement

- Leistungsstundenlohn
- Sozialversicherungen durch Job Coach Placement
- Begleitung so lange wie nötig
- Job Coach Placement bietet Auffangnetz

2

Coaching Teilnehmende und Firma

- Job Coach und Firma führen durch Zielvorgaben
- Persönlicher Job Coach
- Schulungsangebot an Firma
- Leistungsmessungen bei Teilnehmenden
- Weiterbildung der Teilnehmenden

3

Arbeitsvertrag mit Firma

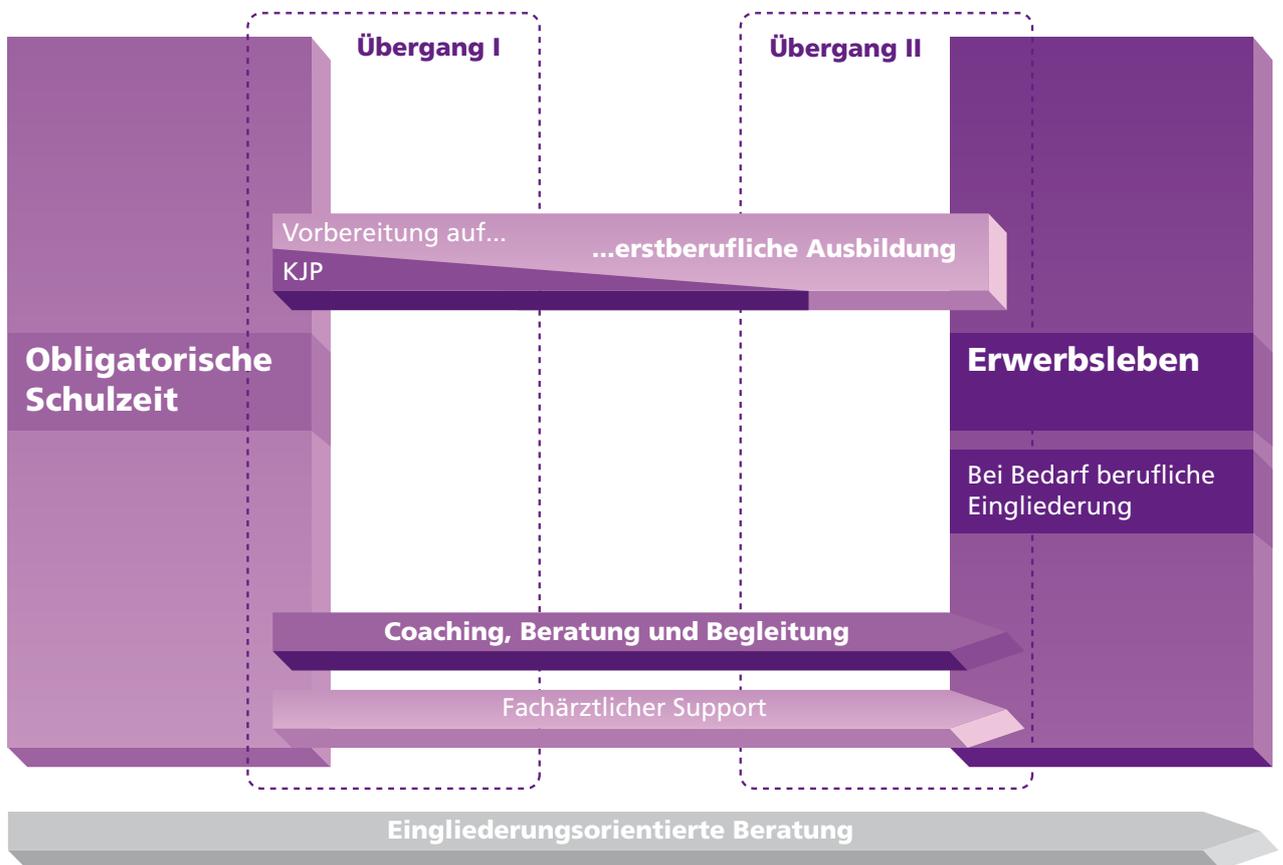
- Bei Erfüllung der Ziele des Teilnehmenden
- Die Teilnehmenden sind mit diesem Schritt einverstanden
- Die Firma hat eine Perspektive für die Teilnehmenden
- Ablösung von Job Coach Placement
- Job Coach Placement bleibt Ansprechpartner für die Firma

- ✓ Teilnehmende sind **stabil und haben einen Platz** in einer Firma im ersten Arbeitsmarkt gefunden
- ✓ **Leistungs- und Belastungsgrenzen** sind bekannt
- ✓ Firma **kennt** den Teilnehmenden und seine möglichen **Einschränkungen**
- ✓ Mitarbeitende der Einsatzfirma sind **sicher im Umgang mit den Teilnehmenden**
- ✓ Bei Teilnehmenden, welche bereits eine Invalidenrente haben, ist eine **Rentenreduktion** angestrebt
- ✓ Bei Leistungseinschränkung des Teilnehmenden ist eine **Festanstellung mit Leistungslohn** angestrebt
- ✓ **Nachhaltigkeit** ist soweit möglich geklärt und gegeben
- ✓ **Arbeitsverträge** zwischen der Einsatzfirma und den Teilnehmenden sind erstellt
- ✓ Nach Ablösung der Teilnehmenden bleibt das Job Coach Placement **Ansprechpartner** für beide Parteien
- ✓ **Win** (Teilnehmende) – **Win** (Versicherung IV) – **Win** (Firma)

Angebot für Jugendliche



Der Übergang von der Volksschule zur ersten beruflichen Ausbildung ist für Jugendliche mit psychischen Beeinträchtigungen eine grosse Herausforderung. Mit gezielten Massnahmen sollen Jugendliche ab 14 Jahren auf diesem Weg unterstützt werden. Die Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJP) und das Job Coach Placement bieten ein lückenloses Angebot von der Berufsfindung über die Ausbildungszeit bis ins Erwerbsleben.



Module



Modul 1: firststep2Work

Die Kurzabklärung in der Kinder- und Jugend Psychiatrie (KJP) dient der momentanen Standortbestimmung bei Jugendlichen mit psychosozialen Herausforderungen. Aus den Resultaten sollen die nächsten vorbereitenden Massnahmen abgeleitet werden. Danach findet eine Standortbestimmung statt, um die nächsten Schritte einzuleiten.



Modul 2a: ready2Work

Die jugendliche Person mit psychosozialen Herausforderungen bekommt die Möglichkeit, bereits während dem neunten Schuljahr in verschiedene Berufsfelder praktischen Einblick zu erhalten. Der Job Coach hilft beim Suchen von geeigneten Einsatzplätzen im ersten Arbeitsmarkt, begleitet diese und wertet die Einsätze gemeinsam mit dem Auftraggeber aus.



Modul 2b: ready2Work

Gegen Ende der obligatorischen Schulzeit, oder unmittelbar danach, bekommt die jugendliche Person mit psychosozialen Herausforderungen die Möglichkeit, sich optimal für das Berufsleben vorzubereiten und zu trainieren. Sie absolviert Praktika mit Unterstützung des Job Coach in verschiedenen Berufsrichtungen.



Modul 3: Supported Education2Work

Die jugendliche Person mit psychosozialen Herausforderungen sowie der Lehrbetrieb werden von einem Job Coach unterstützt. Dieser stellt die Koordination und Kooperation zwischen Ausbildungsbetrieb, Berufsschule, zuweisender Stelle und dem Lernenden sicher. Die ganze Ausbildungszeit findet im ersten Arbeitsmarkt statt.



Modul 4: JCP2Work

Bei Bedarf wird die jugendliche Person nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung beim Einstieg in den Profi-Alltag unterstützt und die Nachhaltigkeit dieses Einstiegs sichergestellt.

Coaching

Support am Arbeitsplatz, finanziert durch IV



Bei Überforderungssituationen von Mitarbeitenden am bestehenden Arbeitsplatz können Vorgesetzte Hilfe bei der Invalidenversicherung (IV) beantragen. Das Job Coach Placement übernimmt im Auftrag der IV-Stelle ein Coaching mit dem Ziel, den Arbeitsplatz der betroffenen versicherten Person zu erhalten.

Aufgaben des Job Coachs

1. Kennenlernen des Versicherten und des Arbeitgebers
2. Analyse und Deklaration der Problemkreise
3. Einbezug von Linienverantwortlichen (Gesundheitsmanagement, HR's etc.)
4. Lösungen und Vorgehen erarbeiten und deklarieren
5. Erarbeiten von Stressbewältigungs-, Zeit- und Krisenmanagement
6. Umsetzung der Massnahmen mittels Zielvereinbarungen
7. Überprüfung und Anpassen der Massnahmen
8. Auswertung mit Eingliederungsfachperson der IV
9. Bei erfolgreicher Intervention Übergabe an die Linienverantwortlichen
10. Schlussbericht des Job Coach Placement mit Angaben zu: Problemanalyse, Lösungsansätze, Massnahmen, Zielerreichungsgrad, Prognose und Empfehlung

...die ersten 3 Monate



Anspruchsgruppen

Personen im erwerbsfähigen Alter aller Berufsgruppen und Branchen, von der Hilfskraft bis zum CEO



Präventions-Coaching

Finanzierung durch Firma oder Privatperson



Mitarbeitende zu verlieren, bedeutet Verlust von Know-how und ist kostenintensiv. Sie beschäftigen in Ihrem Betrieb eine Person, welche zurzeit unter psychischen Problemen leidet. Diese braucht kompetente Unterstützung. Das Job Coach Placement ist ein zuverlässiger und professionaler Coaching-Partner, wenn es um Arbeitsplatzertret und der Findung von innovativen Lösungen geht.

1

Ausgangspunkt

Mitarbeitende Person in einer schwierigen, psychisch belastenden Situation



2

Ziel

Die Firma will in die mitarbeitende Person investieren



3

Lösung

Die Firma beauftragt das Job Coach Placement mit Präventions-Coaching



Ihre Vorteile

Wir ...

- sind Spezialisten bei der Unterstützung von Personen in psychisch schwierigen Situationen
- bieten Coaching bei Mitarbeitenden und Vorgesetzten an
- sind vor Ort und unbürokratisch
- sind ziel-, lösungs-, und zukunftsorientiert
- bieten umfassende Analysen mit massgeschneiderter Umsetzung
- bieten frühzeitige und direkte Interventionen an, wodurch die Krankheitskosten gesenkt werden können

Sie sind Firmeninhaber oder vorgesetzte Person. Sie haben die Möglichkeit, uns direkt einen Auftrag über ein Präventions-Coaching zu geben. Bestimmt finden wir eine passende Lösung.

Dieses Angebot gilt auch für **Privatpersonen**, welche von einer psychischen Leistungseinschränkung betroffen sind.

Arbeitsmarkt-Coaching



Angebot:

Für Personen aller Hierarchiestufen, welche sich in einer psychisch belastenden Situation befinden und sich auf dem Arbeitsmarkt neu orientieren müssen.

Finanzierung:

Durch Privatpersonen, Firmen oder Institutionen. Kostendach und zeitlicher Horizont wird festgelegt. Coaching-Einheit 1,5 Stunden.

Arbeitsmittel:

Individuelle Zielerarbeitung. Regelmässige Gespräche mit persönlichem Job Coach im Job Coach Placement oder nach Vereinbarung. Regelmässige Erledigung persönlicher Hausaufgaben.

Persönliche Standortbestimmung

- Wo stehe ich im Moment?
- Was will ich?
- Was kann ich?
- Was tue ich gerne?
- Wie wirke ich?



Perspektiven erarbeiten

- Was möchte ich in Zukunft machen?
- Welche Rahmenbedingungen müssen vorhanden sein?
- Was braucht es, dass ich erfolgreich bin?
- Welche Kompetenzen muss ich mir noch aneignen?



Unterlagen zusammenstellen

- Lebenslauf erstellen oder optimieren
- Kompetenzprofil erstellen
- Zusammenstellen der Zeugnisse und Diplome
- Zusammenstellen des kompletten Dossiers



Strategie und Bewerbungstechnik

- Wie und wo suche ich nach Stellen?
- Was für ein Netzwerk habe ich?
- Wie entwickle ich mein persönliches Marketing?
- Wie bewerbe ich mich spontan (verdeckter Arbeitsmarkt)?



Training Vorstellungsgespräche

- Vorstellungsgesprächstraining praktisch
- Wie spreche ich heikle Themen an?
- Klären der Erwartungen
- Rahmenbedingungen klären



Auswertung nach Gespräch

- Wie war der Gesamteindruck?
- Was ist gut gelaufen?
- Was war wichtig?
- Änderungen für das nächste Vorstellungsgespräch?

Intervention am Pferd



Eine effiziente Methode zur nachhaltigen Veränderung 2-3 Sitzungen zu 90-120 Minuten

Eine Intervention am Pferd bedeutet, bei Bodenübungen mit dem Pferd in Interaktion zu treten. Die Erlebnisse werden in einer geleiteten Selbstreflexion analysiert und die Erkenntnisse und Ableitungen in den Alltag transportiert. Diese effektive Coaching-Methode deckt Dynamiken, Stärken und Schwachpunkte auf, um Lösungen zu finden. Diese Intervention entspricht nicht einer Therapie. Dieses Angebot richtet sich an Menschen welche:

- im erwerbsfähigen Alter sind
- ihre Wahrnehmung, ihr Bewusstsein und ihre Aufmerksamkeit trainieren wollen
- in Führungspositionen sind und ihre Kompetenzen ausbauen wollen
- sich in einer psychischen belastenden Situation befinden
- ihre Lebenssituation verändern wollen oder ganze Teams, welche die Teamarbeit verbessern wollen

1

Erstgespräch im Job Coach Placement

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Übersicht der beruflichen Situation verschaffen
- Zielvereinbarung erstellen

2

Intervention am Pferd

- Berufliche Situation aufstellen
- Herausforderung am / mit Pferd lösen
- Video-Analyse

3

Ideen, Lösungen, Massnahmen erarbeiten

- Feedbacks vom Pferd übersetzen
- Analyse der Arbeit am Pferd
- Transfer in den Alltag

Ziel: Steigerung der Persönlichkeits-, System-, Methoden- und Sozialkompetenz

- ✓ kann mit Herausforderung umgehen
- ✓ kennt seine persönliche Wirkung auf andere
- ✓ weiss sich situationsgerecht zu verhalten
- ✓ hat Strategien um klarer zu kommunizieren
- ✓ kennt seine Ressourcen, um sich und andere passend zu führen
- ✓ hat Entscheidungsgrundlagen entwickelt
- ✓ der Selbstwert ist gestärkt

Unser Schulungsangebot

Ihr Nutzen:

- Förderung von Zufriedenheit
- Unterstützung in anspruchsvollen Situationen
- Vermittlung von Wissen
- Austausch von Erfahrungen



Gerne geben wir unser Wissen weiter. Das Thema psychische Gesundheit gewinnt in der Schweiz stark an Bedeutung. Das Job Coach Placement ist spezialisiert im Bereich Psyche und Arbeit.



Deine Psyche – kein Tabu!

Sprechen Sie über psychische Belastung am Arbeitsplatz? Wie ist die Kultur bei Ihnen? Es braucht Türöffner und Brückenbauer, welche das Entwicklungspotential von leistungsbeeinträchtigten Mitarbeitenden sehen.



Sie definieren die Ziele.

Wir berücksichtigen die vorhandenen Ressourcen. Informieren und sensibilisieren durch thematisch orientiertes Lernen. Wir unterstützen Sie dabei, sicherer zu werden.



Sie erhalten **Grundlagen** und Praxisbeispiele, Informationen über psychische Krankheitsbilder. Training für den Umgang in schwierigen Gesprächssituationen. Kommunikation, Führung und Unternehmenskultur. Leistungseinschränkung und Normalitätsprinzip gehören zusammen.



Psychisch bedingte **Ausfälle** kosten die Schweizer Wirtschaft jährlich rund 19 Milliarden Franken. Die Kosten für einzelne Betriebe sind hoch. Entscheidende Faktoren um Ausfälle zu verhindern, sind:

- die Bereitschaft der Arbeitgeber
- die persönliche Betreuung
- die enge Zusammenarbeit mit dem Behandlungsnetz
- die Rolle der Vorgesetzten

Unsere Schulungen nehmen diese Zusammenhänge auf.

Wir kommen gerne zu Ihnen. Rufen Sie uns an! 031 970 10 30

So finden Sie uns



Das Gebäude Waldeggstrasse 37 im Liebefeld ist zentral gelegen und sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln als auch per Auto sehr gut erreichbar.

Bahn:

Vom Bahnhof Liebefeld (S6, Linie Bern – Schwarzenburg) liegt unser Standort ca. 50 m entfernt und ist in 2 Minuten erreichbar.

Bus:

Mit der Buslinie Bernmobil 10, Haltestelle Liebefeld Park, ist unser Standort in ca. 3 Minuten zu erreichen.

Auto:

A12, Autobahnausfahrt Köniz: Richtung Köniz fahren. Erster Kreisel nach Waldpartie: Geradeaus fahren (Könizstrasse) bis zur ersten Ampel. Bei Ampel: Links abbiegen und neben dem Swisscom-Gebäude vorbei über den Bahnübergang fahren.

Einfahrt: Nicht die erste Einfahrt zur Waldeggstrasse 37 benutzen, sondern auf der andern Gebäudeseite in den Kohlenweg einbiegen, wo Parkplätze in der blauen Zone vorhanden sind.

Eingang:

Die Eingänge zum Gebäude Waldeggstrasse 37 befinden sich auf der Seite des Kohlenwegs. Das Gebäude hat zwei Eingänge. Benutzen Sie den Eingang Süd. Wir befinden uns im 4. Stock.



JOB COACH PLACEMENT
DIE NACHHALTIGE INTEGRATION

Waldeggstrasse 37 · CH-3097 Liebefeld
T 031 / 970 10 30 · F 031 / 970 10 59
www.jobcoachplacement.ch · info.jcp@upd.ch

